

## **Geborgenheit**

Ich fühle mich allein  
und nicht beachtet von meinen Mitmenschen.  
Ich irre in meinem Klagen umher  
und werde von Ratlosigkeit verschluckt.  
Ich finde meinen Weg nicht mehr  
in dieser grundlosen Tiefe.

\*\*\*\*\*

Du Gott aber  
gibst mir die Kraft,  
das Licht zu entflammen, das ich brauche.  
Plötzlich fühle ich mich wieder geborgen  
und in Sicherheit gehüllt.  
Gott, du hast erreicht,  
dass ich es zu erkennen vermag,  
dass mein Leben wieder einen Sinn ergibt.

\*\*\*\*\*

Nun kann ich meinen Weg fortsetzen  
und im Glauben an dich weiterleben.  
Solange bis ich ankomme bei dir, mein Herr.

*Maximilian \*1998*